



Schulstraße 1
49504 Lotte
☎ 0541/34371030 Fax: 0541/34371038
e-mail: gs-bueren@osnnet.de
www.regenbogenschule-bueren.de



Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Evangelische Religion

Das vorliegende Leistungskonzept für Evangelische Religionslehre ist mit seinen Aufgaben und Zielen dem neuen Lehrplan angepasst.

Zurzeit unterrichtet an unserer Schule keine Lehrperson evangelischen Religionsunterricht, die die Lehrbefähigung durch die Vocatio erworben hat.

Sobald wir eine Lehrperson mit der Vocatio gewinnen können, wird das Leistungskonzept evaluiert.

Dieses Konzept dient als Grundlage für alle Lehrerinnen, die das Fach Evangelische Religionslehre erteilen.

Aufgaben und Ziele

Der Evangelische Religionsunterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eigene Erfahrungen aus ihrer Lebenswirklichkeit mit den elementaren Überlieferungen der Bibel in Beziehung zu setzen und diese als Deutungsangebot für die eigene, selbstverantwortete religiöse Praxis kennenzulernen und zu reflektieren.

Das Fach Evangelische Religionslehre zielt darauf ab, zur Stabilität in der oftmals von Unsicherheiten geprägten Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sowie zur persönlichen Sinnfindung und Entwicklung einer eigenen religiösen Identität beizutragen.

Das Fach Evangelische Religionslehre steht vor den Aufgaben:

- die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler und die biblisch- christliche Tradition in Beziehung zu bringen sowie im Sinne des didaktischen Prinzips der Korrelation wechselseitig zu erschließen und zu vernetzen,
- elementar in die biblische Tradition des Alten und des Neuen Testaments einzuführen und dabei auch die grundlegende Beziehung des Christentums zum Judentum zu erschließen
- den Schülerinnen und Schülern in der Begegnung mit biblischen Texten und ihren eigenen Lebensfragen Orientierung auf der Suche nach einer eigenen Lebensausrichtung zu geben,
- im Sinne eines Miteinanderlebens und von Chancengleichheit, die Ehrfurcht vor dem Leben und der Schöpfung, ein gerechtes, friedliches und inklusives Zusammenleben in der Gesellschaft und die Unterstützung von Schwächeren sowie Vielfalt als Chance zu vermitteln,

- in einer pluralen Welt Perspektiven für Verständigungsbereitschaft, Offenheit, Toleranz und Respekt zwischen Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen im Sinne einer zum Dialog befähigenden interreligiösen Bildung zu eröffnen,
- auf der Grundlage biblisch- christlicher Wertmaßstäbe Impulse für verantwortungsbewusstes ethisches Handeln zu geben,
- die Auseinandersetzung mit christlicher Tradition in Beispielen und Ausdrucksformen gelebten christlichen Glaubens zu ermöglichen.

Bereiche, Inhalte und Kompetenzerwartungen

Der Arbeitsplan Evangelische Religion gliedert das Fach in folgende Bereiche:

- Miteinander leben in Gottes Schöpfung
- Die Frage nach Gott
- Jesus Christus
- Kirche und Gemeinde
- Die Bibel
- Religionen und Weltanschauungen

Diese sechs Bereiche enthalten die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens und werden miteinander vernetzt.

Diesen Bereichen sind verschiedene Kompetenzerwartungen und Inhalte (s. Lehrplan Katholische Religionslehre, S.162- 172) zugeordnet. Die Kompetenzen sollen die Kinder jeweils am Ende der Schuleingangsphase bzw. am Ende von Klasse 4 erworben haben.

Leistungsförderung und -bewertung

Da das Fach Evangelische Religionslehre keine spezifische Glaubenshaltung voraussetzt oder einfordert, erfolgt die Leistungsbewertung unabhängig von den persönlichen Glaubensüberzeugungen der Schülerinnen und Schüler. Die religiösen Überzeugungen, das religiöse Leben und die religiöse Praxis der Schülerinnen und Schüler sind nicht Gegenstand der Leistungsbewertung.

Grundlage der Leistungsbewertung im Fach Religion sind alle von den Schülern und Schülerinnen erbrachten sonstigen Leistungen im Unterricht, die sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Stand der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt werden.

Alle Anstrengungen und individuellen Lernfortschritte sowie in Einzelarbeit als auch in Gruppen erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen werden zur Leistungsfeststellung herangezogen.

Dazu werden folgende fachbezogene Kriterien formuliert:

Der Schüler/ die Schülerin

- stellt existentielle Fragen und bedenkt Antworten
- beteiligt sich sachlich und sprachlich angemessen an Gesprächen
- arbeitet aktiv mit
- arbeitet sorgfältig
- übernimmt bereitwillig Aufgaben und führt sie zuverlässig aus
- bringt Wissen und Kompetenzen aus anderen Fächern mit ein
- findet Zugang zu Ausdrucksformen des Glaubens (z.B. musikalisch, kreativ-gestalterisch, kreativ-sprachlich, szenisches Spiel, Collagen, Lapbooks, Erklärvideeos)
- kann die Perspektive eines anderen einnehmen und Einfühlungsvermögen zeigen
- kann Gelerntes zu einem späteren Zeitpunkt nutzen

Zusammensetzung der Zeugnisnote:

Gewichtung: 60% mündliche Leistungen
 30% inhaltsbezogene schriftliche Leistungen (freie Texte, Bilder, ...)
 10% Führen von Lerndokumenten, Mappen, Lapbooks, ...

Folgende Fähigkeiten haben einen wichtigen Einfluss auf deine Leistungsbewertung im Fach Katholische Religion 3./4. Schuljahr

Bereiche	Fähigkeiten
Allgemeine Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Du beteiligst dich sachlich und sprachlich angemessen an Gesprächen • Du arbeitest aktiv mit • Du führst deine Mappe und weitere Arbeitsmaterialien sorgfältig und ordentlich • Du übernimmst bereitwillig Aufgaben und führst sie zuverlässig aus • Du beteiligst dich an Ritualen • Du lässt dich auf Ruhe und Stille ein
Fachbezogene Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Du stellst Fragen, die zum Thema passen und suchst nach Antworten • Du bringst Wissen aus anderen Fächern mit ein • Du lässt dich auf Texte, Bilder, Stilleübungen und Musik ein • Du kannst dich, deine Gedanken und deine Gefühle in Texten, Bildern, Liedern und Bewegungen ausdrücken • Du nimmst Anteil am Leben anderer Menschen • Du lernst immer besser auch auf die Gefühle anderer Menschen zu achten und dich hinein zu versetzen • Du entwickelst Verständnis und Achtung gegenüber Menschen anderer Religionen • Du begründest deine Ideen und Sichtweisen